

1. Record Nr.	UNINA9910265139503321
Autore	Albrecht Steffen Steffen Albrecht, Technische Universität Dresden und ZebraLog Berlin, Deutschland
Titolo	Reflexionsspiele : Deliberative Demokratie und die Wirklichkeit politischer Diskurse im Internet / Steffen Albrecht
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2010
ISBN	9783839415221 3839415225
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (373 p.)
Collana	Sozialtheorie
Disciplina	321.8
Soggetti	Internet Diskurs Politics Kommunikation Democracy Political Theory Politik Political Sociology Spiel Deliberative Demokratie Political Science Habermas Demokratie Politische Theorie Politische Soziologie Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 INHALT 5 EINLEITUNG 7 HABERMAS' THEORETISCHES MODELL DELIBERATIVER KOMMUNIKATION 35 UNTERSUCHUNGSSTRATEGIE UND ANGEWANDTE METHODEN 123 ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN

Sommario/riassunto

Jürgen Habermas' Modell der deliberativen Demokratie gilt als zentrales Paradigma der politischen Theorie. Die kommunikationstheoretischen Annahmen über Diskurse werden allerdings durch die zunehmend alltägliche Onlinekommunikation in Frage gestellt. Welche Strukturen der Partizipation entstehen in politischen Diskursen im Internet? Und welche Dynamik prägt die Diskussion? Diesen Fragen geht der Autor in einem empirischen Vergleich von neun Onlinediskursen nach. Die Ergebnisse der explorativen Studie führen zu einer Neubestimmung des Zusammenhangs von diskursiver Kommunikation und ihren Wirkungen, der als »Reflexionsspiel« gefasst und ausgearbeitet wird.

Besprochen in: konkret, 10(2010), Peter Kusenberg www.pw-portal.de, 19.11.2010

»Seiner empirischen Unverträglichkeit bewusst, nimmt Steffen Albrecht das Habermassche Diskursideal trotzdem zum Ausgangspunkt seiner Studie, um es an der Untersuchung politischer Online-Diskurse zu korrigieren.«
